

LEITFADEN

Worauf sollte man beim Kauf eines Notebooks achten ?

- eine kleiner Leitfaden als Hilfestellung fuer 'Unwissende' beim Notebook-Kauf-

Auf folgende Komponenten sollte man beim Kauf eines Notebooks achten :

1. der Prozessor / CPU
2. das Betriebssystem / OS
3. die Buerosoftware-Angebote
4. das Anti-Virus-Angebot
5. der Bildschirm / MONITOR
6. der Arbeitsspeicher / RAM
7. die Festplatte / HDD
8. optisches Laufwerk (CD/DVD/BD) / ODD
9. die Batterie / BATTERY
10. die Tastatur / KEYBOARD
11. die WLAN-Adapterkarte / WLAN
12. das Bluetooth-Modul / BT
13. das Infrarot-Modul / ITECIR
14. die Grafikkarte / GRAPHICS
15. die Ton-Optionen / AUDIO
16. die Webcam / CAM
17. Schnittstellen
18. Sonstiges

1. der Prozessor / CPU

in der heutigen modernen und somit hochtechnisierten Zeit sollte man darauf achten, dass man einen Prozessor in seinem Notebook hat, der den Rechenoperationen gewachsen ist. Es sollte daher mindestens in 2-Kern-Prozessor mit wenigstens 2.0 GHz pro Kern sein.

Geeignete Prozessoren waeren zum Beispiel :

- Intel Centrino Dual Core
- Intel Core Duo
- Intel Core 2 Duo
- AMD Sempron X2 / Sempron64 X2 / Athlon X2 / Athlon64 X2 / Turion X2 / Turion64 X2 .

2. das Betriebssystem / OS

Mittlererweile sind wir im Jahr 2009 und Windows 7, der Nachfolger von Windows Vista steht in den Startlochern. Ich empfehle allen als Betriebssystem

Windows Vista Home Premium 32bit / Business 32bit

...oder –sofern es angeboten werden sollte- Windows XP. Sollte e seine Moeglichkeit des sogenannten ‘Downgrades’ von Vista auf XP geben, wuerde ich allen raten, davon Gebrauch zu machen – zumindest solange Windows 7 noch nicht verfuegbar ist.

In der Zukunft wird es kostenlose ‘Upgrade’-Gutscheine geben, mit denen man beim Kauf von einem Notebook mit Windows Vista kostenfrei zu einem spaeteren Zeitpunkt auf Windows 7 upgraden kann – diese Moeglichkeit kann ich allen nur waermstens empfehlen.

Generell kann ich allen nur ans Herz legen, so schnell wie moeglich auf Windows 7 umzusteigen, egal ob man Desktop-PC oder Notebook-Besitzer ist.

3. Buerosoftware-Angebote / Office-Suites-Angebote

Ob man diese Angebote annimmt oder nicht, liegt generell ganz im eigenen Interesse des Anwenders.

Ich gehe hier nur mal kurz auf Microsoft Office 2007 ein, da dies ja fast ausschliesslich vorinstalliert ist.

Zu beachten gilt dabei : Bei Microsoft Office 2007 sind kein Datentraeger mehr hierfuer im Lieferumfang enthalten, diese sind fuer ca. 40 Euro extra bei Microsoft erhaeltlich.

Ausserdem ist eine Aktivierung nur innerhalb der ersten 90 Tage nach Kauf des Notebooks moeglich (Rechnungskopie an Microsoft schicken (wegen dem Kaufdatum !), die Office-Suite bezahlen und man erhaelt deinen gueltigen Produktschluessel von Microsoft zugesandt).

4. die Anti-Virus-Angebote

Hier liegt die Entscheidung wieder allein beim Anwender. Ich persönlich denke, dass man sich auch mit kostenfreien Programmen sicher im Internet bewegen kann. Sollte eine Antiviren-Software beim Kauf im Preis mit enthalten sein, kann man diese aber durchaus auch nutzen. Es empfiehlt sich jedoch, sich rechtzeitig im Internet oder bei Freunden, Bekannten oder Fachleuten ueber eine andere Loesung oder eine Loesung nach Ablauf der Lizenz zu Gedanken zu machen.

5. der Bildschirm / MONITOR

Standard ist ein 15.4"-Monitor im Breitbildformat 16:9. Alles, was kein Breitbild ist, ist noicht mehr zeitgemaess und entspricht auch zukuenftig nicht mehr den technischen Anforderungen.

19.4" – die Standard-Groesse zum mitnehmen

20.0" – die Zwischengroesse, die keiner so wirklich braucht...

21.0" – die Groesse fuer Anwender, die das Notebook daheim als Desktop-PC nutzen

22.0" – wieder eine Groesse, die keiner so wirklich braucht...

23.0" – die ideale Groesse fuer unsere Zocker, den irgendwo muessen die ganzen Spielinformationen ja dargestellt werden...

24.0" und mehr sind purer Luxus, aber nicht mehr wirklich transportfaehig...

6. der Arbeitsspeicher / RAM

Generell gilt : Je mehr Speicher desto besser. Folgende Richtwerte kann man sich merken :

XP – minimum 256 MB, empfohlen 2 GB

Vista – minimum 1 GB, empfohlen 2 GB

7 – minimum 1 GB, empfohlen 2 GB

7. die Festplatte / HDD

Hier ist es vergleichsweise einfach. Es gibt heutzutage fast nur noch 2 Geschwindigkeiten, mit denen die Notebook-Festplatten arbeiten.

Standard sind hier 5.400 rpm, etwas langsam, aber sehr zuverlaessig und ohne bemerkenswerte Hitzeentwicklung.

Deutlich Leistungsfaehiger, weil spuerbar schneller sind hier die Festplatten mit 7.200 rpm. Allerdings ist es hier stark abhaengig vom Modell der Festplatte und auch des Notebooks-Modells, wie die Hitzeentwicklung sich gestaltet. Hier hilft meist nur eins :

ausprobieren, ob es passt. Denn zu heiss sollte hier auf keinen Fall etwas werden, weder das Notebook noch die Festplatte !

Und einen Standard sollte die Festplatte noch aufweisen : naemlich die Anschlussart S-ATA.

8. das optische Laufwerk / ODD

Hier geht es um das CD/DVD/BD-Laufwerk. Kleine Erklärung : BD ist die Abkürzung für die neueste Generation von Laufwerken : BluRay Laufwerke. Minimum sollte ein CD/DVD-RW +/- Combo-Laufwerk sein.

9. die Batterie

Standard ist meist ein 6-Zellen-Lithium-Ionen-Akku. Je nach Notebook-Modell variiert die batteriebetriebene Laufzeit.

Bessere Laufzeiten versprechen allerdings 9-Zellen Akku's. Diese sind im Normalfall aufpreispflichtig. Preise meist ab 100 Euro...

10. die Tastatur / KEYBOARD

Bei diesem Thema gibt es seit neuestem einen neuen Trend – Tastaturen mit eigenem Ziffernblock, genauso wie wir es von den Tastaturen 'normaler' Rechner kennen – die neuartige Breitbildtechnologie der Monitore macht's möglich...

Damit sind die letzten Vorbehalte der winzigen und umständlichen Notebook-Tastaturen wohl Geschichte...

11. die WLAN-Adapterkarte / WLAN

Internet ganz bequem ohne Kabel weil über Funk und trotzdem sicher.

Der alte Standard hier ist ein WLAN nach Standard IEEE 802.11 a/b/g. Dieser Standard bietet einen Datendurchsatz von bis zu 54MBits/s.

Man sollte hier aber darauf achten, dass hier die Verschlüsselungstechnik des Funknetzwerkes mit WPA möglich ist. Nur WEP ist heute nicht mehr sicher genug.

Neuer und heutiger aktueller Standard ist IEEE 802.11n oder umgangssprachlich WLAN Draft N. Hier bietet sich die Möglichkeit eines Datendurchsatzes von bis zu 300 MBits/s.

12. das Bluetooth-Modul / BT

Ob man dies benötigt oder nicht hängt vom Benutzer ab. BT ist eine gängige Datentransfertechnologie die vor allem für Mobiltelefone zum Tauschen von Klingeltonen und anderen Daten benutzt wird.

13. das Infrarot-Modul / ITCIR

Hier stellt sich die Frage: 'Muss ich das haben ?' Die Antwort muss jeder für sich selbst finden. Wer das Windows Media Center komfortablerweise mithilfe der Fernbedienung nutzen will, kommt da wohl nicht so recht drumherum.

Für den Datenaustausch mit Mobiltelefonen und anderen Geräten ist Bluetooth sicherlich eine bessere und sichere Alternative.

14. die Grafikkarte / GRAPHICS

Die minimalen Anforderungen an die grafische Darstellung erfuellen fast alle integrierten Grafikloesungen, die von den verschiedenen Herstellern angeboten werden. Fuer Spiele allerdings sind diese Loesungen vollkommen unzureichend.

Hier bieten sich je nach Verwendungszweck Grafikloesungen von ATi oder NVidia eigenem Speicher an. Es sollten hier dann aber doch schon 512 MB sein, weniger wie 256 MB gibt es sowieso nicht...

15. die Ton-Optionen / AUDIO

Hier ist es stark abhaengig von den Herstellern des Notebooks – sollten irgendwelche besondere Ton-Optionen angeboten werden, wie zum Beispiel besondere Lautsprecher von 'Altec Lansing' oder 'Bang & Olufsen', so kosten diese meist extra, sofern sie nicht im Preis inbegriffen sind. Die Entscheidung hier liegt wiederum beim Anwender, nicht zuletzt weil es eine Kostenfrage ist.

Allerdings sollte ein Qualitaetsmerkmal erfuellt werden : HD-Audio. Denn ohne HD lohnt sich kein Kauf einer BluRay-DVD, da die Datenmenge und Tonqualitaet sonst nicht ausgereizt wird.

16. die Webcam / CAM

Wer auf Multimedia und Kommunikation wert legt, sollte auf eine integrierte Webcam nicht verzichten. Standard ist hier eine 1.3 MegaPixel-Kamera. Je mehr MegaPixel desto besser die Bildqualitaet. Die meist verfuegbaren Modelle sind mit 1.3 MP und 2.0 MP.

17. Schnittstellen

Die Schnittstellen. Hier zeigt sich, wie flexible und zukunftsicher euer Notebook ist. Euer Notebook sollte mindestens folgende Schnittstellen / Anschlussmoeglichkeiten aufweisen :

- 4x USB 2.0
- Firewire 1394 (wichtig fuer diejenigen von uns, die oefters in die USA reisen)
- S-ATA (der Nachfolger von USB 2.0, zur Zeit doch noch recht selten)
- Line-IN / Line-OUT (Kopfhoerer / Headset – Anschluss)
- HDMI
- Gigabit-LAN
- Modem (fuer all jene, die auch Gebiete bereisen, in denen kein Breitbandanschluss verfuegbar ist, auch fuer USA-Reisende sinnvoll)
-

18. Sonstiges

- Fingerprint - sicherheitsrelevantes Merkmal
- Kensington Lock - sicherheitsrelevantes Merkmal (gegen Diebstahl)
-

Stand : 18. / April – 2009, Version 1.0

<http://www.asustreiber.de>

Dieser kleine Leitfaden wurde erstellt von nayss (Administrator).